der Kinder. Der Kosmos brandet in ihrer Brust, mit Sonnen und Sternen, feierlich, voll grosser Gesetze, wie das Meer, — zuweilen aber auch grausig, gleich dem Chaos der Urwelt. Sie sind fromm und zuchtlos, Priester und Spötter, Heilige und Enterbte, und ihre hohen, durchfurchten Stirnen sind umwittert von den furchtbar drohenden Wolken dunkelster Tragik.

Sie sind tiefste Sehnsucht, schwermütigste Bangnis und jauchzende Glückseligkeit. Sie sind der ahnende Geist selbst, zitternd um die Dinge und um die Rätsel des Seins. Sie sind Musik, traumhaft herüberwehend aus einer beschwingteren Welt. Sie sind beseelt von Edelmut und Niedertracht, unendlich kühn und unendlich scheu, zaghaft, rücksichtslos und immer zwiespältig, gepeinigt von der schmerzhaft gesteigerten Empfindlichkeit ihrer Nerven, dem Tod durch eigene Hand gefahrvoll näher als irgend ein anderer Mensch.

Sie stehen wahrhaft jenseits von Gut und Böse. Dankt ihnen, habt Liebe zu ihnen und auch ein wenig Erbarmen. Ihre Gaben sind edler als Gold, das Glänzen der Gestirne und die Tränen zerquälter Nächte hängen an ihnen.

Seht ihr den Heiligenschein um ihre Häupter, das Kainszeichen auf ihren Stirnen? In ihren Augen ist das Glühen begeisterten Sehertums, um ihre Lippen das Zucken der Verzweiflung.

So sind die Künstler. Hans Bethge

* * *

DER LANGSCHWÄNZIGE GRASAFFE

(cynocephalus troglodytes quadrumana cauda longa mendax Cuv.)

ODER

DER KÜNSTLICHE SCHELLFISCH*

Die Kaffeeernte war eingebracht, eine ungeheure Arbeit geleistet. 650 000 Sack Kaffee wurden soeben nach Santos verfrachtet, Mich hielt es nicht länger am Ort. Hoch oben mitten in den Urwäldern des Amazonenstromes hatte ich vor Jahresfrist eine Versuchsplantage für künstlichen Schellfisch angelegt, und es liess mir keine Ruhe, endlich dort nach dem Stand der Dinge zu sehen. Der Weg war weit und beschwerlich. Es bedurfte grösserer Vor-

* Aus den „Geschichten des Collofino", Privatdruck, Köln 1918.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35596699-19210000/83 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT